



Bau-
TRENDS
2022

2.

FACELIFT FÜR DEN KLASSIKER

Flach geneigtes Satteldach weiß-graue Putzfassade mit Holzapplikationen sowie anthrazitfarbene Türen und Fenster – der Eigenheimklassiker gewinnt Charakter

Edle weiße Putzfassade mit quarzgrauen Fenstern, Türen und Dachpfannen, dazu die aparten Teilschalungen aus Holz, die moderne L-förmige Eingangsüberdachung und die Flachdachanbauten für Wintergarten und Sitzfenster – das sind die äußerlichen Architekturzutaten dieses Trendklassikers.

Innen präsentiert er das typische offen geplante Erdgeschoss mit schicker Thekenküche, lichtgeflute-

tem Essplatz im Wintergarten und dem durch eine Wandscheibe etwas abgeschirmten Wohnbereich. Hier macht sich das trendtypische Sitzfenster breit; man sieht es aktuell in immer mehr selbstbewussten Neubauten!

Ein weiterer Flachdachanbau auf der Rückseite ermöglicht ein geräumiges Homeoffice, das dank gleich daneben platziertem Duschbad auch als komfortable Gästeunterkunft dienen kann.

Fotos, Grundriss: Fingerhaus





Mehr Platz für den Nachwuchs: Das Haus von Fingerhaus punktet mit zwei 16 Quadratmeter großen Kinderzimmern.



Das L-Vordach verleiht der Eingangsseite ein modernes Gesicht.



Sehr beliebt ist das Sitzfenster zum Schmökern mit Blick in den Garten.



Der hohe Kniestock sorgt auch unterm Dach für vollwertige Räume.

Das Dachgeschoss wartet mit zwei gleich großen, mit 16 Quadratmetern recht geräumigen und von zwei Seiten gut belichteten Kinderzimmern auf. Der Elternbereich begnügt sich mit einer offenen Ankleide, die als Flur zugleich das Schlafzimmer charmant abschirmt. Dank des 2,15 Meter hohen Kniestocks (er ist noch in drei niedrigeren Höhen realisierbar) wirken die Zimmer so großzügig wie Vollgeschossräume. Das große Familienbad mit der praktischen T-Aufteilung für Dusche und WC rundet das Raumprogramm ab.

Technisch punktet dieses neue Musterhaus von Fingerhaus in Mannheim mit eigener Energieversorgung und kabelgebundener KNX-Smarthome-Steuerung. Mit deren Hilfe werden die elektrischen Rollläden und die Beleuchtung kontrolliert.

Seine Bauweise als Effizienzhaus 40 Plus mit Photovoltaik und Hausakku garantiert niedrigste Energiekosten. Die Kombination von Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung und Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung spart obendrein maximal.



Außer Verteilerschrank und Wechselrichter befinden sich im Technikraum noch der Hausakku (nicht im Bild) und das Kompaktgerät mit Wärmepumpe zum Lüften, Heizen und Kühlen.

Geschickt zoniert ist das offene geplante Erdgeschoss. Essplatz und Homeoffice profitieren von Erkern.

